

ÄRZTE ZEITUNG



1-8

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

WOCHE 18. SEPTEMBER 2002

ZB MED

MEDIZIN AUF REISEN

D 8877 NR. 167 JAHRGANG 21



Total entspannt auf dem Operationstisch

Unter Hypnose extrahieren Lübecker Kiefer- und Gesichtschirurgen Zähne, entfernen Tumore oder öffnen Abszesse. Eine Vollnarkose wird nicht benötigt.

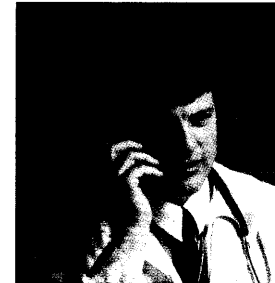
MEDIZIN 10



Rumäniens weite Wasserwelten

Olimp und Neptun liegen nicht in Griechenland, sondern an der Schwarzmeerküste Rumäniens. Viele Besucher zieht es hier hin.

DAS MAGAZIN FÜR REISEMEDIZIN UND REISE



Konkurrenz bei Ortsgesprächen

Noch dieses Jahr soll das Call-by-Call-Verfahren für Ortsgespräche angeboten werden. Ob die neuen Anbieter billigere Tarife als die Telekom haben, ist jedoch fraglich.

WIRTSCHAFT 15

DES TAGES kelriß imitiert endizitis

Bei sportlich aktiven Menschen können Appendizitis-artige Beschwerden von einer Ruptur in der Bauchmuskulatur herrühren. Die Symptome sind oft schwer zu unterscheiden von Entzündungen innerer Organe. Sie den auf dem Rücken liegenden Bein auf die Beine gegen Widerstand andadurch kann der Ruptur auszulöst werden! Typisch sind Verletzungen nach Schußtraining Fußball oder nach Aufschlagstrai-Schmetterbällen beim Tennis dminton (Peterson/Renström: "Verletzungen im Sport", Deutscher Ärz-

Die Bürger sind reformwillig, aber sie halten die Politiker für feige

Repräsentativumfrage zur Gesundheitsversorgung zeigt Qualitätsverluste

BERLIN (HL). Das Gesundheitswesen braucht tiefgreifende Reformen durch mehr Wahlrechte der Versicherten, mehr Wettbewerb und Transparenz. Aber etwa zwei Drittel der Bundesbürger glauben nicht, daß die Politik die Probleme lösen wird – weder die amtierende Regierung noch die derzeitige Opposition.

Versicherte wollen mehr Auswahl

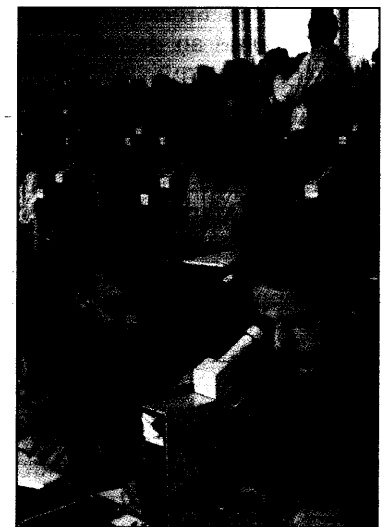
Bürger für grundlegende Gesundheitsreform

Mehr Wettbewerb zwischen Krankenkassen um die beste Versorgung der Patienten

Mehr Mitsprache bei den verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten



heitswesen gute Noten, bei den Privatversicherten sind es 49 Prozent. Auf die Problemlösungskraft der Politik setzen die Bürger relativ wenig Vertrauen: von den GKV-Versicherten trauen 38 Prozent der amtierenden Regierung zu, die Probleme im Gesundheitswesen zu lösen; die Opposition kommt nur auf 22 Prozent.



Nicht für jeden Medizin-Studenten gibt es ein Mikroskop. Foto: dpa

DR. ZENRABERLORHER ZEITUNGSPFERSTELLE 011441 JOSEPH-STELZHAM-STR. 9 50931 KOEHLN

2.989 1